

Inhalt

Vorwort	13
Einführung	15
»... ein geheimes Bündnis verwandter Geister«	
Die Bedeutung der kulturellen Gesellschaften	15
Zur Quellenlage / Dank	21
ERSTER TEIL	
SCHUMANN-REZEPTION IM WANDEL DER DEUTSCHEN GESCHICHTE	24
»...daß die Wahrheit der Kunst immer klarer leuchte«	
Robert Schumanns romantische Metamorphosen	24
Ein Denkmal für den »größten Sohn« der Stadt	
Schumann-Verehrung in Zwickau	30
»Absolute Poesie« oder »Trunkenboldigkeit des Gefühls«?	
Wandlungen des Schumann-Bildes	34
»Wir scharen uns um den Führer ... und ... den Meister«	
Die »Nazifizierung« der Robert-Schumann-Gesellschaft	36
»Die Kunst ist nicht um ihrer selbst willen da, sondern für das Volk« – Die Wiederbegründung der Robert-Schumann- Gesellschaft Zwickau im Zeichen des Sozialismus	48
»... diese Herren, die nicht mit unserer gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklung Schritt halten wollen« – Das erzwungene Ende der neugegründeten Schumann-Gesellschaft	69
ZWEITER TEIL	
MAX FLESCH-THEBESIUS, DER GRÜNDER DER FRANKFURTER SCHUMANN-GESELLSCHAFT	79
»Eine Schumann-Gesellschaft besteht nicht mehr«	
Ein Brief und seine Folgen	79
»Er sprühte vor Ideen und Tatkraft« – Max Flesch-Thebesius: Porträt eines Frankfurter Schumann-Freundes	83
»Meine Liebe ist grün wie der Fliederbusch«	
Max Flesch-Thebesius findet das Grab von Felix Schumann und veröffentlicht dessen Gedichte	98
Ein Zeitungsartikel von Max Flesch-Thebesius	104
Max Flesch-Thebesius: Robert Schumann »entnazifiziert«	
Ein Zwiegespräch	105

DRITTER TEIL	
DIE GRÜNDUNG DER ROBERT-SCHUMANN-GESELLSCHAFT FRANKFURT AM MAIN	IIO
»... zu treuen Händen überlassen«	
Erste Kontaktaufnahme	IIO
»... die Tonwelt der Romantiker eröffnet« –	
Der Pianist Erich Flinsch	III
»... lediglich eine Wirkungsgruppe ... für ganz Deutschland«	
Flesch-Thebesius, Erich Flinsch und die Frankfurter Museums-Gesellschaft schreiten zur Tat	II3
»Möge sich auch heute ein Kreis zusammenfinden, der diesem Rufe des Meisters folgt« – Die Gründungsfeier	II9
Max Flesch-Thebesius: Rede zur Gründungsfeier der Robert- Schumann-Gesellschaft Frankfurt am Main, 6. Juli 1956	120
Ein »Bindeglied ... in unserem zweigeteilten Deutschland«	
Versuche der Verständigung zwischen Frankfurt und Zwickau	127
Herrman Wedel: Schumann-Fest in der Ostzone	130
»... die besten Traditionen der ... Gesellschaft fortzuführen«	
Die zweite Wiederbegründung der Zwickauer Schumann- Gesellschaft	135
»Die Reise nach Frankfurt war ein voller Erfolg«	
West-östliche Begegnungen	138
VIERTER TEIL	
DIE ERSTEN JAHRE	I49
1956	I49
Chronik	I49
Ereignisse und Entwicklungen	I49
1957	I5I
Chronik	I5I
Rückblick auf das erste Jahr	I53
Eine »zweipolige« Gesellschaft	I54
Der Mitgliederkreis	I55
Pläne und Projekte	I56
Veranstaltungen des Jahres 1957	I57
»... gehört dieses Manuskript später in Ihr Museum« – Schulaufsätze Robert Schumanns werden erworben	I58
1958	I63
Chronik	I63
Ereignisse und Entwicklungen	I64
Eine Bronzestatue für Dr. Hochs Konservatorium	I67
Max Flesch-Thebesius: Clara Schumann in Frankfurt	I70
1959	I85
Chronik	I85
Konzerte	I86

Clara Schumann – Lebensbild einer deutschen Frau und Künstlerin	186
Max Flesch-Thebesius – Clara Schumann Lebensbild einer deutschen Frau und Künstlerin	187
»Die Stätte, die ein guter Mensch betrat, ist eingeweiht« Clara Schumann-Feier in Baden-Baden	195
Max Flesch-Thebesius: Clara Schumann und Johannes Brahms in Baden-Baden	199
»... alles daran setzen, diese Erinnerungsstätte zu erhalten« Robert Schumanns Sterbehaus in Eendenich	213
Bitte an Bonn	214
Wohin mit den Erinnerungsstücken?	216
Die Gründung der DDR kann »für uns keine Festwoche sein«	217
1960	221
Chronik	221
Ereignisse und Entwicklungen	223
Robert Schumann. Zur 150. Wiederkehr seines Geburtstages am 8. Juni 1960	225
»Romantische Himmelszeichen« Robert Schumann und Johannes Brahms	228
Max Flesch-Thebesius – Robert Schumann und Johannes Brahms – Ihre Beziehungen zueinander.	228
Krisenstimmung zwischen Zwickau und Frankfurt	242
Das Schumann-Fest in Schloss Adolphseck	247
»... es sollen dadurch die freundlichen Beziehungen zwischen unseren beiden Gesellschaften nicht getrübt werden«	250
FÜNFTER TEIL	
NACH DEM BAU DER MAUER	253
Ein Schicksalsjahr der deutschen Geschichte	253
»Eine Ehre, vor der Schumann-Gesellschaft zu spielen« Eine Institution des Frankfurter Musiklebens	254
1961	257
Chronik	257
Ereignisse und Entwicklungen	259
1962	261
Chronik	261
Ereignisse und Entwicklungen	263
1963	265
Chronik	265
Ereignisse und Entwicklungen	267
Ein »unvergessliches Erleben« – Klavierabend mit Elly Ney	269
1964	274
Chronik	274
Ereignisse und Entwicklungen	275

1965	278
Chronik	278
Ereignisse und Entwicklungen	280
1966	281
Chronik	281
Ereignisse und Entwicklungen	282
Max Flesch-Thebesius – Zehn Jahre	
Robert-Schumann-Museum	284
1967	288
Chronik	288
Ereignisse und Entwicklungen	290
1968	293
Chronik	293
Ereignisse und Entwicklungen	294
1969	297
Chronik	297
Ereignisse und Entwicklungen	298
1970	299
Chronik	299
Ereignisse und Entwicklungen	300
1971	301
Chronik	301
Ereignisse und Entwicklungen	302
1972	304
Chronik	304
Ereignisse und Entwicklungen	306
1973	311
Chronik	311
Ereignisse und Entwicklungen	312
1974	313
Chronik	313
Ereignisse und Entwicklungen	315
1975	321
Chronik	321
Ereignisse und Entwicklungen	323
1976	326
Chronik	326
Ereignisse und Entwicklungen	328
1977	329
Chronik	329
Ereignisse und Entwicklungen	332
1978	334
Chronik	334
Ereignisse und Entwicklungen	337
1979	339
Chronik	339
Ereignisse und Entwicklungen	342

Ein starker Konkurrent – Die Gründung der Robert-Schumann-Gesellschaft Düsseldorf	344
1980	351
Chronik	351
1981	354
Chronik	354
Ereignisse und Entwicklungen	357
1982	359
Chronik	359
Ereignisse und Entwicklungen	361
1983	365
Chronik	365
Zum Tod von Max Flesch-Thebesius	367
Ereignisse und Entwicklungen	369
1984	371
Chronik	371
Ereignisse und Entwicklungen	373
1985	374
Chronik	374
1986	377
Chronik	377
Ereignisse und Entwicklungen	378
1987	380
Chronik	380
1988	381
Chronik	381
Ereignisse und Entwicklungen	384
»Vom Schicksal aus der Bahn geworfen«	
Kolja Lessing entdeckt Emil Bohnke	384
SECHSTER TEIL	
IM WIEDERVEREINIGTEN DEUTSCHLAND	389
Die Mauer fällt	389
»Schumanns Erbe in guten Händen« – Von der Wende bis zum 50-jährigen Jubiläum (1989–2006)	392
1989	401
Chronik	401
Ereignisse und Entwicklungen	403
1990	404
Chronik	404
1991	406
Chronik	406
»Wir haben Schumanns Wesen und Werk nie ideologisierend betrachtet« – Die Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau nach der »Wende«	409

1992		413
	Chronik	413
	»Was [...] niemals klappte, ging nun leicht«	
	Martin Schoppe in Frankfurt	416
1993		417
	Chronik	417
	»So ähnlich muss es in den adligen Salons	
	zugegangen sein« – Besuch aus Zwickau	420
1994		421
	Chronik	421
	Ein »mittlerer Volksaufstand«	
	Diskussion über Neue Musik	423
	Bemerkungen zum Programmanteil neuerer Musik in den	
	Konzerten der Robert-Schumann-Gesellschaft	424
1995		427
	Chronik	427
	Musikalischer Brückenschlag – Ein Werk	
	des jüdischen Komponisten Herbert Fromm	428
1996		431
	Chronik	431
	»Kunst und Kommerz«? – Sorge um den Fortbestand	
	der »Treppenhauskonzerte«	433
1997		435
	Chronik	435
	Ereignisse und Entwicklungen	437
1998		438
	Chronik	438
	Ereignisse und Entwicklungen	440
1999		444
	Chronik	444
	Das höchste Gebäude Europas wird besichtigt	
	Besuch aus Zwickau	446
	25 Jahre Vorsitzender	447
2000		448
	Chronik	448
	Ereignisse und Entwicklungen	449
	»... im Schumannhaus fühlten wir uns plötzlich zu Hause«	
	Besuch in Zwickau	450
2001		451
	Chronik	451
2002		453
	Chronik	453
	Unter Davidsbündlern – Besuch in Leipzig	456
2003		458
	Chronik	458
	Auf Schumanns Spuren durch Heidelberg	
	Besuch aus Zwickau	459

2004	460
Chronik	460
Beim Schumann-Wettbewerb Zwickau 2004	462
2005	462
Chronik	462
Das Schumann-Netzwerk entsteht	464
2006	465
Chronik	465
50 Jahre Robert-Schumann-Gesellschaft Frankfurt am Main	468

SIEBTER TEIL

DIE ROBERT-SCHUMANN-GESELLSCHAFT HEUTE	472
Neue Perspektiven für die Zukunft (2007 bis 2016)	472
Ein Wendepunkt	472
Ein pragmatischer Visionär – Hans-Jürgen Hellwig, der gegenwärtige Vorsitzende	475
Das Team der Schumann-Gesellschaft	484
2007	488
Chronik	488
Zum 50-jährigen Jubiläum in Zwickau	490
2008	491
Chronik	491
»Eheglück und Lesefrüchte« – Buchpräsentation in Dr. Hoch's Konservatorium	493
2009	494
Chronik	494
Mediterranes Flair – Das erste Sommer-Serenadenkonzert	497
2010	498
Chronik des Schumann-Jahres	498
»... neuen Elan entwickeln« – Aktivitäten zum Schumann-Jahr	502
Musikalischer Diskurs	
Kompositionsauftrag an Valentin Haller	503
»... mir war es so, als müsst' ich in einem schönen Traum hier schon einmal gewesen sein ...« – Die Ausstellung »Robert und Clara Schumann in Frankfurt«	505
2011	516
Chronik	516
Ereignisse und Entwicklungen	518
2012	519
Chronik	519
Ereignisse und Entwicklungen	521
Jedem Kind seine Stimme!	
Die Verleihung des Schumann-Preises an Felix Koch	521

2013	526
Chronik	526
Ereignisse und Entwicklungen	528
Vergebliche Mühe um den Schumann- Kammermusikwettbewerb	529
2014	531
Chronik	531
Ereignisse und Entwicklungen	532
»Hier kommt der Kater Ferdinand«	
Clemens Greve erhält den Schumann-Preis	533
2015	537
Chronik	537
Ereignisse und Entwicklungen	538
Peter Härtling wird Ehrenmitglied	539
2016	544
Chronik bis zum Ende der Spielzeit 2015/16	544
Ehrenmitgliedschaft für Harald Heckmann	545
»Die Zukunft soll das höhere Echo der Vergangenheit sein«	548
Zum Beschluss	548
Gedanken zur Robert-Schumann-Gesellschaft Frankfurt am Main – Ein Brief des Vorsitzenden an die Mitglieder zum 60-jährigen Jubiläum	548

ANHANG

Zur schnellen Orientierung	561
Kurze Chronologie zu den Schumann-Gesellschaften	561
Vorsitzende der Robert-Schumann-Gesellschaft am Main	561
Ehrenmitglieder der Robert-Schumann-Gesellschaft Frankfurt am Main	561
Texte und Vorträge von Max Flesch-Thebesius	562
Satzung der Robert-Schumann-Gesellschaft Frankfurt am Main	563
Nachweise und Anmerkungen	570
Literaturverzeichnis	595
Vorbemerkung	595
Bildnachweise	606
Personenregister	607
Die Autorin	621
Verlag der Frankfurter Bürgerstiftung	622